

Extra 3

# Drei Jahrzehnte Amt Plessa

**Im Anschluss steigt ab 21 Uhr bei freiem Eintritt eine After-Show-Party. Ist sie eine Art Jubiläumsgeschenk für die Einwohner des Amtes?**

Ich würde es eher als Einladung zum Zusammenkommen sehen. Die vorherige Festveranstaltung wird von einem höheren Altersdurchschnitt geprägt sein. Mit der After-Show-Party wollen wir die jüngere Generation einladen, ins Kulturhaus zu kommen, um zu feiern und vielleicht auch ins Gespräch zu kommen. Gerade in der jetzigen Zeit ist Zusammenhalt wichtig und tut allen ganz gut

**Welches Geschenk hat sich das Amt Plessa im Jubiläumsjahr 2022 selbst gemacht?**

Das Amt beschenkt sich nicht, sondern arbeitet strukturiert für die Gemeinden. Die Festveranstaltung mit anschließender Party ist für uns alle natürlich ein schönes Geschenk, denn der Abend wird auch durch Mittel aus den Gemeinden ermög-



Das Amt Plessa begrüßt alle neuen Einwohner mit einem informativen Ordner. Er enthält wichtige Unterlagen: eine Vereins- & Kitabroschüre und dient als Orientierung. Amtsdirektor Göran Schrey kann sich in diesem Jahr erstmals über Bevölkerungszuwachs freuen.

Foto: sts

licht. Zudem sind wir froh, dass wir so ein Kulturhaus vor Ort haben, das ausreichend Platz und einen würdigen Rahmen für so ein Jubiläum bietet.

**Was sind projektbezogene Geschenke im Jubeljahr 2022?**

Ein großes Geschenk für das Amt war kürzlich die eingetroffene Baugeneh-

migung für einen Erweiterungsbau am Grundschulstandort Hohenleipisch. Hier sollen über eine Millionen Euro investiert werden, um die Lernbedingungen zu verbessern. Im Amtsausschuss haben wir zuletzt auch das Radwegekonzept vergeben. Der Ausbau der Radwege ist ein Wunsch der aus der Bevölkerung kommt. Das wollen wir tun. Für das Konzept nehmen wir zwar viel Geld in die Hand aber es kann uns neue Türen öffnen, um später Fördermittel zu akquirieren. Geplant ist auch ein Beteiligungsverfahren durch Workshops mit interessierten Radfahrern.

**Welche Bedeutung hat für Sie als Amtsdirektor und für das Amt selbst das 30-jährige Jubiläum des Amtes?**

Auch wenn ich erst knapp sechs Jahre Amtsdirektor bin, berührt mich dieses Jubiläum. Der Grundgedanke des Amtes ist, dass sich Gemeinden zusammenfinden, um einseitige Eigenständigkeit

zu bewahren aber auch Pflichtenaufgaben gemeinsam zu bewältigen. Die Gemeinden des Amtes Plessa haben 30 Jahre ihre Identität behalten und es trotzdem geschafft, alles das, was notwendig ist – etwa Feuerwehr, KITAS, Schule – weiterhin so zu erhalten, dass wir heute eine sehr gute Infrastruktur im gesamten Amt haben. Und wir haben es in diesem Jahr erstmals geschafft, Bevölkerungszuwachs zu generieren. Das ist ein ganz wichtiges Zeichen. Wir verzeichnen Zuzug, viele Neubauten und unsere Kindergärten sind fast zu 100 Prozent ausgelastet.

## Info

### Im Internet

- Über aktuelle Herausforderungen, das Besondere des Amtes und über zeitnahe Investitionen spricht Göran Schrey im kompletten Interview unter [www.wochenkuriier.info/elbe-elster](http://www.wochenkuriier.info/elbe-elster)